

Produktname: CDKN1A Maus-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMM82656**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	monoklonaler Maus-Antikörper
Host	Maus
Anwendung	ICC,ELISA,FC
Reaktivität	Menschlich
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	Mouse IgG1
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis ICC 1:25-1:200,ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400

tnis

Molekulargewicht 18.1kDa

Antigen-Informationen

Genname	CDKN1A
Alternative Namen	P21; CIP1; SDI1; WAF1; CAP20; CDKN1; MDA-6; p21CIP1
Gen-ID	1026.0
SwissProt ID	P38936
Immunogen	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen CDKN1A (AA: 1-164), exprimiert in E. coli.

Hintergrund

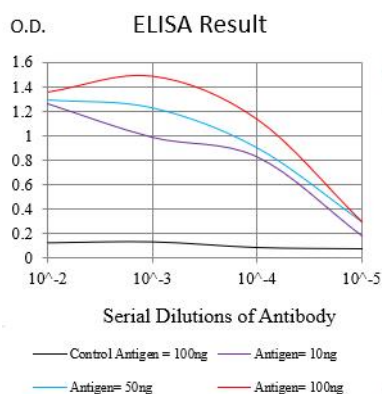
Dieses Gen kodiert einen potenten Cyclin-abhängigen Kinaseinhibitor. Das kodierte Protein bindet an Cyclin-Cyclin-abhängige

Kinase2- oder Cyclin-abhängige Kinase4-Komplexe und hemmt deren Aktivität. Dadurch reguliert es den Zellzyklusfortschritt in der G1-Phase. Die Expression dieses Gens wird streng durch das Tumorsuppressorprotein p53 kontrolliert, über das dieses Protein den p53-abhängigen Zellzyklusarrest in der G1-Phase als Reaktion auf verschiedene Stressreize vermittelt. Dieses Protein kann mit dem Proliferationszellkernantigen (PCNA), einem Hilfsfaktor der DNA-Polymerase, interagieren und spielt eine regulatorische Rolle bei der DNA-Replikation in der S-Phase und der DNA-Reparatur. Es wurde berichtet, dass dieses Protein spezifisch durch CASP3-ähnliche Caspasen gespalten wird, was zu einer starken Aktivierung der Cyclin-abhängigen Kinase2 führt und möglicherweise eine entscheidende Rolle bei der Auslösung der Apoptose nach Caspase-Aktivierung spielt. Mäuse, denen dieses Gen fehlt, besitzen die Fähigkeit, geschädigtes oder fehlendes Gewebe zu regenerieren. Für dieses Gen wurden mehrere alternativ gespleißte Varianten gefunden.

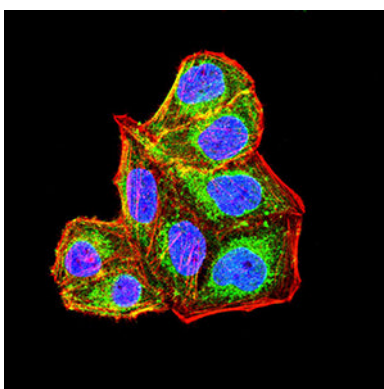
Forschungsbereich

PI3K-Akt-Signalweg

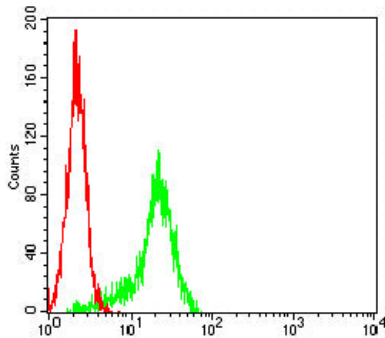
Bilddaten



Schwarze Linie: Kontrollantigen (100 ng); Lila Linie: Antigen (10 ng); Blaue Linie: Antigen (50 ng); Rote Linie: Antigen (100 ng)



Immunfluoreszenzanalyse von HeLa-Zellen mit dem monoklonalen Maus-Antikörper CDKN1A (grün). Blau: Fluoreszierender DNA-Farbstoff DRAQ5. Rot: Aktinfilamente wurden mit Alexa Fluor-555-Phalloidin markiert.



Durchflusszytometrische Analyse von HeLa-Zellen unter Verwendung des CDKN1A Maus-mAb (grün) und einer Negativkontrolle (rot).